

DER GRÄFENHAINICHEN
ZSCHORN EWITZ

MÖHLAU

SCHLEES EN

RAD IS

JÜDE NBERG

MUL DENSTEIN

BRIEF

Jahrgang 2014

Heft 3

April / Mai

für die
evangelischen
Gemeinden im
Pfarrbereich

**Glaube
ist der Vogel,
welcher singt,
wenn die Nacht
noch dunkel ist.**

Rabindranath Tagore



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

<i>Nachgedacht - Monatsspruch Mai</i>	2
<i>Informationen aus den Gemeindekirchenräten</i>	4
<i>Spendenaufruf Lautsprecheranlage Kirche Sankt Marien</i>	6
<i>Weltgebetstag der Frauen</i>	7
<i>Kleidersammlung Spangenberg</i>	7
<i>Angebote für Familien, Jugendliche und Kinder</i>	8
<i>Karneval im Kindergarten</i>	9
<i>Gottesdienste im Pfarrbereich</i>	10
<i>Termine Gemeindeveranstaltungen</i>	12
<i>Ostern in der Gemeinde feiern</i>	14
<i>Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst - mit neuer Zeit</i>	15
<i>Was wird im Gottesdienst gemacht und wie ist er aufgebaut</i>	16
<i>Gemeindefahrt am 12. Juli 2014 in die Sängerstadt Finsterwalde</i>	17
<i>18. Mai – Gemeindefest des Pfarrbereiches in Radis</i>	18
<i>Konfirmanden in diesem Jahr</i>	19
<i>Offene Kirche</i>	19

Foto: Titelseite - © St. Höhne

Nachgedacht - Monatsspruch Mai

Liebe Gemeinde - sicherlich widersprechen Sie mir nicht, wenn ich sage: „Jeder Mensch ist einzigartig und besonders, ein Geschöpf und ein Kind Gottes, berufen zur Nachfolge und zum Leben in der Liebe Jesu, im Angesicht unseres Gottes.“

Und dennoch: Gott sei`s geklagt - zieht es sich wie ein roter Faden durch die Kirchengeschichte, dass immer wieder Gruppen von Gläubigen meinen, sie wären die Besseren, die Frömmeren, die Gottgefälligeren - ein Denken, das viel Leid verursacht hat und heute noch viele ausgrenzt.

Der Apostel Paulus musste feststellen - je bunter der Haufen, um so deutlicher wurden Unterschiede gemacht und ganz

bewusst versuchte man sich voneinander abzugrenzen. Unterschiede wurden hervorgehoben und gegeneinander ausgespielt. Die einen fühlten sich mehr wert als andere, andere nahmen sich mehr heraus und wiederum andere fühlten sich übergangen und gedemütigt.

Paulus ärgert dies sehr und deshalb schreibt er in vielen Briefen: „Es gibt keine Unterschiede mehr unter Menschen, die an Gott und seinen Sohn glauben.“ Er verweist alle Christen auf ihre Geschwisterlichkeit, die sie in Jesus Christus haben, wenn er zwei Verse vorher schreibt: „Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Jesus Christus.“

*„Hier ist nicht Jude
noch Grieche, hier
ist nicht Sklave noch
Freier, hier ist nicht
Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt
einer in Christus.“*

Galater 3,28



Foto: © Lehmann

Er sagt auch uns klipp und klar: „Wir gehören weltweit zu einer Familie.“

Paulus weiß natürlich auch, genau wie wir, dass es in allen Familien Ärger und Abgrenzung gibt, erst recht, wenn jemand anders ist. Doch er sagt: Egal - wer oder was du bist. Du bleibst ein Teil der Familie, ein wichtiger Teil, denn Gott schaut nicht auf die Äußerlichkeiten oder zeitbedingten Wichtigkeiten, sondern er schaut auf dein Sein in Christus, darauf, wer du bist.

Paulus fragt auch uns heute: Fühlst du dich zu Christus gehörig, so wie du bist? Vertraust du dem Herrn, dass er für dich da war und ist und sein wird? Fühlst du dich von ihm geliebt und wertgeschätzt?

Wenn wir dies spüren und erkennen, dann können wir sagen - auch zu anderen Menschen: Uns alle verbindet eins und das ist die Liebe und Treue unseres Herrn.

Und wir wissen wieder um unsere Zusammengehörigkeit und unsere Lebensaufgabe - die Liebe, die Jesus Christus uns offenbart hat, miteinander zu leben und aneinander weiter zu reichen.

Ja, dann können wir - ein jeder mit den Gaben und Fähigkeiten, an den Orten, da Gott uns gestellt hat, die Liebe leben und uns einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung.

Wir können einander achten und annehmen und füreinander da sein, wie Paulus in Kap. 6,2 schreibt: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Angelika Schilles-Boden

Informationen aus den Gemeindegemeinderäten

Radis / Schleesen

Bauarbeiten gehen weiter

Es geht vorwärts – nicht nur einige Bäume auf dem Kirchengrundstück wurden fachgerecht verschnitten, auch die Baugrube wurde ausgehoben und die Bodenplatte für den Glockenstuhl gegossen. Zur Zeit wird der historische Glockenstuhl repariert und restauriert und die Umhausung bzw. künftige Überdachung ist in Vorbereitung, wie auch die elektrische Läuteanlage beauftragt ist. An dieser Stelle sagen wir allen Spendern und Spenderinnen und allen fleißigen Helfern Dank.

Glockenschaden ist größer

Die Glocken wurden in das Glockenschweißwerk nach Nördlingen zur Firma Lachenmeyer transportiert, damit sie dort repariert werden, denn die kleinere Glocke hatte ja gar keine Aufhängung und war nicht läutbar. Doch leider führte ein Transportschaden dazu, dass diese Glocke, die schon starke Risse hatte, schwer beschädigt wurde. Der zur Zeit erkennbare Schaden ist sehr hoch und nach einer Reparatur würde eine große Narbe auf der Glocke sichtbar bleiben.

Neue Glocke wird beauftragt

Nach langen Überlegungen und Gesprächen, auch mit Verantwortlichen des Denkmalschutzes, der Landeskirche und des Kirchenkreises hat der Gemeindegemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Glocke, die 1655 in Kemberg von George Billich gegossen wurde, nicht vollständig reparieren zu lassen, sondern sie als Ausstellungstück in die Kirche zu stellen.

Damit aber eine zweite Glocke ertönt, wurde der Beschluss gefasst, dass die Kirchengemeinde eine neue Glocke gießen lässt. Das wird eine spannende Angelegenheit, da wir in Absprache mit dem Glockensachverständigen nicht nur die Tonhöhe bestimmen, sondern auch, welche Inschrift auf die Glocke kommt und welche Zierelemente.

Gemeindegemeindebeteiligung erwünscht

Zu diesen Vorbereitungen werden alle Interessierten eingeladen. Herr Schulz (Glockensachverständiger unserer Landeskirche) wird dies mit uns in einer Gemeindegemeindeversammlung besprechen, auch werden wir gemeinsam beschließen, wo die Glocke gegossen wird. Eine Gemeindegemeindefahrt zum Glockenguss mit Besichtigung der Glockengießerei gehört ebenfalls dazu sowie die feierliche Inbetriebnahme dieser neuen Glocke. Der Termin für die Gemeindegemeindeversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Unsere zweite Glocke, die aus dem 14. Jahrhundert stammt und die alle bisher gehört haben, wird in nächster Zeit repariert und ertönt hoffentlich bald im fertigen sanierten Glockenstuhl. Zu diesem Fest sind dann alle herzlich eingeladen. Da aber bisher so einiges dazwischen kam, wollen wir uns auf keinen Termin festlegen und hoffen, dass wir bald wieder den Klang unserer Glocke hören können und auch – zwar um einiges später – den Klang der zweiten Glocke.

A.S.-B

Neue Gottesdienstzeiten in Radis

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, dass vom April bis September in Radis die Gottesdienste 14-tägig gefeiert werden, immer um 09:00 Uhr. Damit findet im Pfarrbereich jeden Sonntag ein Gottesdienst statt – einen Sonntag in Schleesen – auch immer 09:00 Uhr und einen Sonntag in Radis, so dass gegenseitige Gottesdienstbesuche stattfinden können. Den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores des alten Pfarrbereiches wird durch diese Regelung erleichtert, in Gottesdiensten an anderen Orten mitzusingen.

Wem um 09:00 Uhr zu zeitig ist, der ist herzlichst eingeladen zum Gottesdienst nach Gräfenhainichen, der jeden Sonntag um 10:15 Uhr stattfindet.

Auch sollen weiterhin regionale Gottesdienste im Pfarrbereich gefeiert werden, zu dem alle Orte eingeladen sind. Wer eine Fahrmöglichkeit sucht, melde sich bitte bei den Ältesten.

A.S.-B.

Gräfenhainichen

Förster stellt seine Arbeit vor

Schon in der letzten Ausgabe stellten wir Ihnen Herrn Schirmer, den Förster der Kirchlichen Waldgemeinschaft Wittenberg vor. In der letzten GKR Sitzung war er Gast und gab noch nähere Erläuterungen zu seiner Arbeit, besonders für die Waldflächen, die zu unserem Pfarrbereich gehören. Interessant waren seine Ausführungen zu den Fragen der Durchforstung der Bestände mit technischen Geräten, Aufforstung, Wildschäden.

Aktuell können Interessenten Kronenholz aus den durchforsteten Flächen im Waldbereich Krina und Muldenstein günstig erhalten. Das Holz muss allerdings nach

entsprechenden Absprachen und Einweisungen selbst aus den Beständen geholt werden. Nähere Informationen erhalten Sie direkt von Herrn Schirmer.

Andreas Schirmer MFL

Mobil: (0173) 6648612

Tel.: (034638) 669419

Email: Schirmer@mfl-online.de

Vielleicht wird es in der nächsten Zeit auch Angebote für eine „Baumpflanzaktion“ oder Exkursion für Interessierte geben. Wir werden darüber berichten.

Klausurtagung in Wörlitz

Da in den monatlichen Sitzungen oft die Zeit für konzeptionelle Fragen fehlt, trafen sich die Vertreter für den Kirchengemeindeverband Gräfenhainichen zur einer besonderen Beratung am 01. März in Wörlitz. Nach einer Andacht gab es an diesem Tag zwei Themenschwerpunkte.

Vor 18 Jahren wurden die letzten großen Bauarbeiten am Paul-Gerhardt-Haus ausgeführt (Dach, Fassade, Außenanlage und Innenbereich). Immer wieder stoßen wir bei der Nutzung des Hauses auf Probleme, die eine bessere Nutzung nicht möglich machen. In drei Gruppen wurden Wunschlisen zu baulichen Veränderungen und damit besseren Nutzung zusammengestellt.

Da wir dabei feststellten, dass dieses Thema nicht allein zu schaffen ist, werden wir uns fachliche Unterstützung für die Erarbeitung eines Entwurfes holen, so das erste Teilergebnis an diesem Tag.

Im zweiten Schwerpunkt ging es um die verschiedenen möglichen Konzepte für die Gemeindegemeindearbeit. Schon die Analyse der aktuellen Situation zeigte uns, dass bis zur Formulierung von Zielen noch viele Überlegungen notwendig sind.

StH

Spendenaufwurf Lautsprecheranlage Kirche Sankt Marien

Schon seit langer Zeit rauscht unsere Lautsprecheranlage in unserer Kirche in Gräfenhainichen, sie knarkst oder macht sonstige andere Störgeräusche. Immer wieder haben uns unsere Gottesdienstbesucher in regelmäßigen Abständen darauf angesprochen, ob man dagegen nicht etwas unternehmen könnte. Da zudem die Gemeinde der gut hörenden und die der etwas schlechter hörenden regelmäßig über die Lautstärke diskutiert, haben wir uns entschieden, unsere Lautsprecheranlage zu überarbeiten.

Hierzu hat sich Anfang diesen Jahres ein Teil des GKR auf den Weg nach Bad Schmiedeberg gemacht und die neue Lautsprecheranlage in der Bad Schmiedeberger Stadtkirche auf Herz und Nieren geprüft und natürlich intensiv reingehört und mit den Verantwortlichen diskutiert. Alle waren wir begeistert von der Klarheit des Klangs. Insbesondere die Sprache wurde kristallklar übertragen. Und wir, die wir regelmäßig den Küsterdienst absolvieren, waren darüber hinaus von der für uns einfachen Bedienung begeistert. Nebenbei mussten wir feststellen, dass man heute mit viel kleineren Lautsprechern ein beeindruckendes Hörerlebnis erzielen kann.

Eine weitere Besonderheit haben die Bad Schmiedeberger für uns noch zu bieten:

Eine Induktionsschleife. Vermutlich fragen Sie sich gerade genau wie wir: Was ist eine Induktionsschleife? Ganz einfach: Hier wird ein Tonsignal direkt in die Hörgeräte der Besucher übertragen, sodass unsere schwerhörigen Besucher, die über ein herkömmliches Hörgerät verfügen, den Ton für sich direkt an Ihrem Hörgerät einstellen



können. Für diese Nutzer fallen damit die bisher störenden Nebengeräusche weitestgehend weg.

Voller Tatendrang haben wir die zwischenzeitlich eingeholten Angebote studiert und hoch und runter gerechnet. Doch leider reichen die von uns für dieses Vorhaben veranschlagten finanziellen Mittel nicht aus. Insbesondere für die von uns favorisierte Variante mit der Induktionsschleife fehlen noch die Mittel. Da es unser Wunsch ist, dass jeder Gottesdienstteilnehmer die gepredigten Worte Gottes auch verstehen und sie verinnerlichen kann, möchten wir an unserem Vorhaben festhalten und bitten daher um Ihre Spende.

Ihre Spende können Sie zu den Sprechzeiten im Pfarrhaus abgeben, in einer separaten Spendenbox (die wir in den nächsten Tagen in der Kirche aufstellen wollen) einwerfen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kreditinstitut: Sparkasse Wittenberg
Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE70 8055 0101 0000 0080 01
BIC: NOLADE21WBL
Verwendungszweck: Spende Lautsprecher Kirche GHC

Dirk Schöley



Weltgebetstag der Frauen

Über 70 Männer und Frauen feierten im Paul-Gerhardt-Haus den Weltgebetstag, der in diesem Jahr von einer Frauengruppe aus Ägypten vorbereitet wurde.

Wir erfuhren nicht nur viele interessante Neuigkeiten über die abwechslungsreiche Geschichte des Landes und der Religionen, wir sahen auch Bilder aus den Zeitepochen und des Landes um den Nil.

Ein besonderer Höhepunkt war, dass uns Corinna Stiepel, studierte Ägyptologin und Archäologin, durch die Geschichte und den Gottesdienst führte.

Sie lebt seit einem guten Jahr, nach über 8 Jahren Aufenthalt in Ägypten, jetzt mit ihrem Mann Maradonna Kamal, einem gebürtigen Kairoer, wieder in Gräfenhainichen.



Die verschiedenen ägyptischen Gerichte schmeckten



Corinna Stiepel u. Maradonna Kamal berichteten aus Ägypten

So manche kritischen Akzente auch aus der heutigen Situation gesehen, wusste sie zu setzen, so dass im Anschluss bei vielen köstlich zubereiteten ägyptischen Speisen, die Gespräche kein Ende nehmen wollten.

Vielen Dank allen, die bei der Ausgestaltung des Abends mitgeholfen haben, besonders Familie Stiepel-Kamal. *ASB*

Kleidersammlung Spangenberg

*Danke,
allen Spendern
und Helfern!*



Alle Fotos: © A. Friedrich

Auch in diesem Jahr wurden Kleiderspenden mit einem Gewicht von ca. 2 t aus allen Gemeinden des Pfarrbereiches gesammelt.

Verschiedene Gemeinden hatten kleine Sammeltransporte organisiert.

Da die Sammlung jedes Jahr stattfindet, kann man ja schon jetzt wieder Sachen und Schuhe für diesen guten Zweck „zurück legen“.

StH

Angebote für Familien, Jugendliche und Kinder

Kinderbibeltag in den Osterferien im Lutherhaus Bitterfeld

Auch in diesem Jahr finden wieder die Kinderbibeltage für Schüler der 1. bis 6. Klasse im Lutherhaus in Bitterfeld in den Osterferien statt. Kosten pro Tag 3,- Euro

Montag, 14.04. bis Mittwoch, 16.04. 14 (ohne Übernachtung)

Sie stehen unter dem Thema: „Des Rätsels Lösung“

Kreiskirchenkindertag in Bergwitz

Herzliche Einladung für Schüler der 1.-6. Klasse zum Kreiskirchenkindertag in Bergwitz am **Sonntag, den 26. April**. Dieser Tag steht unter dem Motto: "Die Welt ist bunt". Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei M. Besen.

Konfirmanden- und Jugendfreizeit in Klöden

Herzliche Einladung zur Konfirmanden- und Jugendfreizeit vom **9.- 11. Mai in Klöden**. Es soll raus in die Natur gehen - zur Schatzsuche. Und diese Schätze sind natürlich versteckt. Was wir haben, um sie zu finden? Koordinaten und GPS-Geräte. Seid ihr dabei? Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,- Euro.



Familienfreizeit in Gussow

Noch gibt es einige freie Plätze für die **Familienfreizeit in Gussow vom 10. - 12. Oktober**.

Bis jetzt (Stand Anfang März) haben sich 9 Familien (insgesamt 33 Personen) angemeldet. Da ich für diese Freizeit zwischen 50 und 55 Personen gemeldet habe, sind noch einige Zimmer frei. Deshalb hiermit noch einmal eine Erinnerung und herzliche Einladung zu dieser Familienfreizeit.

Das kleine Dorf Gussow liegt im Naturpark Dahme - Heidesee am südlichen Rand von Berlin. Unsere Herberge liegt direkt an einem See und das Gelände bietet vielfältige Spielmöglichkeiten.

Die Kosten betragen insgesamt für Erwachsene 50,- Euro, für Kinder/Schüler 30,- Euro, Azubis/Studenten 35,- Euro. Zuzügliche Kosten ergeben sich durch das Ausleihen von Bettwäsche, wer diese selbst mitbringt, spart diese Kosten. An- und Abreise geschieht individuell. **Anmeldeschluss ist der 27. April 2014**

Anmeldung und weitere Informationen für alle Angebote bitte bei Diakon M. Besen. Kontaktinfos auf der letzten Seite!

Karneval im Kindergarten



Viel los ist immer im Kindergarten, denn das Programm ist abwechslungsreich und vielfältig.

Doch zum Ende der Faschingszeit wurde es besonders interessant. Nicht nur, dass alle in ihren wunderschönen Kostümen, kaum wieder zuerkennen waren.

Nein, bei vielen Spielen und Tänzen ging es heiß her und die vielen Prinzessinnen, Seeräuber und Männer, Schmetterlinge und Feen wollten nicht aufhören, ihren Charme zu versprühen.



Fotos: © Kindertagesstätte, Hübner

Besonders aufgefallen sind die Mitarbeiterinnen beim Rosen-sonntagsumzug des GCC. Als wunderschöner Blumenstrauß liefen sie mit ihren selbstgebastelten Kostümen und kreativ einzigartigen Hüten durch

unsere Stadt. Unter ihnen auch zur wunderschönen Blume gekürt, Herr Schneider - seines Zeichens Hausmeister, der den Bollerwagen mit dem LOGO unserer Kita zog – „Spielen, Lachen, Toben, alles unterm Regenbogen.“



Datum		Gräfenhainichen <i>(Paul-Gerhardt-Haus)</i>	Radis	Schleesen	Möhlau	Jüdenberg	Muldenstein	Zschornewitz
So 06.04.2014	Judika	10:15 Uhr Pfrn. Schi-Be	09:00 Uhr Pfrn. Schi-Be					
So 13.04.2014	Palmarum	10:15 Uhr Bläsergottesd. Pfr. i.R. Zimmerm.		09:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.				
Fr 18.04.2014	Karfreitag	10:15 Uhr A. Bechert	09:00 Uhr Pfrn. Schi-Be	15:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	10:30 Uhr Pfrn. Schi-Be	09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	15:00 Uhr A. Bechert	15:00 Uhr Pfrn. Schi-Be
So 20.04.2014	Ostersonntag	07:30 Uhr Andacht Friedhof GHC M. Besen						
	Ostersonntag	08:15 Uhr Osterfrühstück						
	Ostersonntag	10:15 Uhr mit Chor Pfrn. Schi-Be		09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz			14:00 Uhr Taufe Lisa Benninger Pfrn. Schi-Be	
Mo 21.04.2014	Ostermontag		09:00 Uhr Pfrn. Schi-Be		10:30 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.	09:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.		10:30 Uhr Pfrn. Schi-Be
So 27.04.2014	Quasimodogeniti	10:15 Uhr Pfrn. Schi-Be	09:00 Uhr Pfrn. Schi-Be					
So 04.05.2014	Misericordias Domini	10:15 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.		09:00 Uhr Pfr. i.R. Zimmerm.				
So 11.05.2014	Jubilate	10:15 Uhr A. Bechert	09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz			10:15 Uhr Pfr. i.R. Schulz		
So 18.05.2014	Kantate	14:00 Uhr Regionales Gemeindefest des Pfarrbereiches in Radis mit Bläsern und Chor und anschl. Kaffeetrinken Pfrn. Schi-Be Taufe Ronja Kaiser						
Sa 24.05.2014	Kirche Radis		13:30 Uhr Trauung Torsten & Susann Stolze, geb. Schulz Pfrn. Schi-Be					
So 25.05.2014	Rogate	10:15 Uhr Pfr. i.R. Schulz		09:00 Uhr Pfr. i.R. Schulz	09:00 Uhr Pfrn. Schi-Be		09:00 Uhr A. Bechert	
Do 29.05.2014	Himmelfahrt	11:00 Uhr Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst in Ferropolis mit Bläsern						
Sa 31.05.2014	Kirche Gräfenhainichen	13:30 Uhr GD zur Silberhochzeit Steffen & Elke Höhne Pfrn. Schi-Be						
So 01.06.2014	Exaudi	10:00 Uhr ZDF- Fernsehgottesdienst in Wittenberg auf dem Marktplatz mit Bläsern und Chören der Gemeinden						



Abendmahl



Regionale Veranstaltung



besonderer Gottesdienst

Pfrn. Schi-Be > Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert
 A. Bechert > Prädikant Andreas Bechert
 Pfr. i.R. Hippe > Pfarrer im Ruhestand Hippe
 Pfr. i.R. Schulz > Pfarrer im Ruhestand Schulz
 Pfr. i.R. Zimmerm. > Pfarrer im Ruhestand Zimmermann

Senioren- gottes- dienste

Gräfenh. Seniorenpark „Vergissmeinnicht“	Do 03. Apr. 2014	16:30 Uhr
	Do 08. Mai 2014	16:30 Uhr
Zschornewitz „Haus Barbara“	Do 03. Apr. 2014	15:00 Uhr
	Do 08. Mai 2014	15:00 Uhr

Frauenkreise

Gräfenhainichen	Do 10. Apr. 2014	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 15. Mai 2014	14:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Möhlau	Mi 09. Apr. 2014	14:30 Uhr	Grundschule
	Mi 14. Mai 2014	14:30 Uhr	Grundschule
Radis	Do 24. Apr. 2014	14:30 Uhr	Pfarrhaus Radis
Schleesen	Do 17. Apr. 2014	14:30 Uhr	Kirche Schleesen
	Do 22. Mai 2014	14:30 Uhr	Kirche Schleesen

Männerkreis

Gräfenhainichen	Do 10. Apr. 2014	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Do 15. Mai 2014	18:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Jugendkreis

Gräfenhainichen	Fr 11. Apr. 2014	19:30 Uhr	Filmabend PGH
	Fr 18. Apr. 2014	10:15 Uhr	Karfreitag Gottesdienst
	Fr 25. Apr. 2014	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 09. Mai 2014		Jugendfreizeit Klöden
	Fr 23. Mai 2014	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Christenlehre

Gräfenhainichen	jeden Montag	15:15 Uhr - 16:30 Uhr	Klassen 1 - 4 (PGH)
	jeden Montag	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Klassen 4 - 6 (PGH)

Konfirmanden

Gräfenhainichen	jeden Montag	13:20 Uhr	Pfarrhaus
-----------------	--------------	-----------	-----------

Kirchenchor

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

„Die Orgelpfeifen“

Krabbel- und Kindergruppe (bis 8 Jahre) mit Eltern
Ansprechpartnerin: Ines Brünner 015784043490

Radis	jeden Mittwoch	15:30 Uhr	Pfarrhaus Radis
-------	----------------	-----------	-----------------

Gedächtnistraining

Gräfenhainichen	Fr 04. Apr. 2014	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 25. Apr. 2014	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 09. Mai 2014	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Fr 23. Mai 2014	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Bibelkreise

Gräfenhainichen	jeden Montag	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Muldenstein	Mi 02. Apr. 2014	18:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 16. Apr. 2014	18:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 30. Apr. 2014	18:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 14. Mai 2014	18:00 Uhr	Herrenhaus
	Mi 28. Mai 2014	18:00 Uhr	Herrenhaus

ökum. Seniorensportgruppe

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	15:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------	-----------	--------------------

Selbsthilfegruppe „Alkohol“

Ansprechpartner Herr Köcher Tel. 015204520578

Gräfenhainichen	jeden 1. Do im Monat	18:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
-----------------	----------------------	-----------	--------------------

Posaunenchor

Neuanmeldungen beim Leiter, Paul Ungureanu Tel. 0177-1419327

Gräfenhainichen	jeden Mittwoch	13:30 Uhr	Unterricht im PGH
	Di 08.04. + 22.04.	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH
	Di 06.05. + 20.05.	17:00 Uhr	Gesamtprobe im PGH

Spieleabende

Gräfenhainichen	Di 08. Apr. 2014	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Di 13. Mai 2014	19:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus

Gemeindegemeinderäte

Gräfenhainichen	Mo 07. Apr. 2014	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
	Mo 05. Mai 2014	19:30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus
Radis/ Schleesen	Do 24. Apr. 2014	19:00 Uhr	Pfarrhaus Radis

Freud und Leid



Kirchlich bestattet wurden:

GRÄFENHAINICHEN:	Else Schöpwinkel, geb. Heinrich,	92 Jahre
	Werner Abendroth	90 Jahre
	Werner Dönicke	88 Jahre
	Hildegard Motog, geb. Schwarz,	95 Jahre
SCHLEESEN:	Karl Thummerer	76 Jahre

„Auf dich Herr werden alle vertrauen,
die dich und deinen Namen kennen,
denn wer deine Nähe sucht, den lässt du nie allein.

Psalm 9,11



Osterandacht 07:30 Uhr
auf dem Friedhof

Ostergottesdienst 10:15 Uhr
im Gemeindehaus

... in der Gemeinde feiern

Sie sind herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Paul-Gerhardt-Haus

am Ostersonntag, 20. April 2014 um 08:15 Uhr

Wir möchten Sie bitten, sich **bis zum 16.04.** verbindlich für das Osterfrühstück in die ausliegende Liste im Gemeindehaus einzutragen, oder sich im Gemeindebüro unter (034953) 22060 **anzumelden**, um eine bessere Planung zu ermöglichen.

Bei Verhinderung bitte auch wieder abmelden.

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst - mit neuer Zeit

Wir treffen uns in Ferropolis zum Himmelfahrtsgottesdienst

am 29. Mai 2014; **11:00 Uhr**



Gemeinsam wollen wir die biblische Geschichte der Speisung der 5000 nachempfinden, den Klängen des Posaunenchores lauschen, miteinander singen und beten und ... - uns überraschen lassen.

Wir beginnen erst um 11:00 Uhr, damit die Radfahrer, die aus den entfernteren Regionen kommen, nicht vor Sonnenaufgang los müssen. (auf Sonnenschein hoffen wir)



Da wir dann in die Mittagszeit hingeraten, bitten wir alle, ein wenig Reiseproviant mitzubringen, (ob Würstchen, Salate oder andere Schleckereien), damit wir nicht zu schnell lossetzen müssen, um irgend etwas in den Magen zu bringen.

Natürlich dürfen auch Freunde, Nachbarn und Familie mitgebracht werden.

Auf ein gesegnetes Miteinander freuen wir uns. –

Das Vorbereitungsteam

Was wird im Gottesdienst gemacht und wie ist er aufgebaut.

...„Urlaub vor vielen Jahren - weit weg von zu Hause - wir besuchen die Kirchen und wollen in einen Gottesdienst gehen. Wir besuchen einen Evangelischen Gottesdienst, denn da kennen wir uns aus; denken wir. Doch was erleben wir? Vieles ist nicht, wie wir es gewöhnt sind. Auch die Gesänge zwischen den Gebeten haben wir noch nicht gehört. Wir hatten uns extra hinten hingesetzt, damit wir sehen konnten, wann die Gemeinde aufsteht - doch sie standen gar nicht so oft auf, wie wir es gewöhnt sind. Am Anfang waren wir leicht irritiert, haben dann im Liederbuch einen Ablaufzettel gefunden und fühlten uns gleich etwas sicherer.

Zu Hause angekommen haben wir es unserem Pfarrer erzählt, ihm viele Fragen gestellt und ihm natürlich auch erzählt, was uns besonders gut gefallen hat ...“



Foto: © St. Höhne, Kirche Biesenthal

Wer an einem anderen Ort einen Gottesdienst besucht, wird feststellen, dass nicht alles immer so ist, wie es in der Heimatgemeinde stattfindet.

Selbst in der Heimatgemeinde unterscheiden sich Gottesdienste in ihrem Ablauf - z.B. wenn ein Familiengottesdienst gefeiert wird, so ist er oft anders, als ein normaler Gottesdienst. Auch in einem Abendmahlsgottesdienst in der Passionszeit gibt es Unterschiede zu einem Abendmahlsgottesdienst zu Ostern. Ja und früher waren die Gottesdienste noch anders.

Was passiert eigentlich in einem Gottesdienst - und wie wurde und wird dies heute gefeiert? Warum gibt es keinen straffen Ablauf, an den sich alle halten müssen?

Auch in unseren Gemeinden gibt es unterschiedliche Traditionen, Vorstellungen und Wünsche. Was macht einen schönen Gottesdienst aus, welche Formen können wir heute feiern? Dies wollen wir ergründen und einen Gottesdienstablauf erstellen, der unseren Pfarrbereich verbindet. Dabei werden wir auch erfahren, was die einzelnen Teile bedeuten und wie sie entstanden sind und gestaltet werden können.

Wer an diesem Thema interessiert ist, ist recht herzlich eingeladen zu 3 Gemeindeabenden jeweils im Paul-Gerhardt-Haus:

1. Abend: Do. 03. April 19:30 Uhr
2. Abend: Do. 08. Mai 19:30 Uhr
3. Abend: Do. 05. Juni 19:30 Uhr

Gemeindefahrt am 12. Juli 2014 in die Sängerstadt Finsterwalde

Unsere diesjährige Gemeindefahrt führt uns in die Sängerstadt Finsterwalde.

Nach Finsterwalde fahren wir aus einem ganz bestimmten Grund.

„Preußen und Sachsen – Szenen einer Nachbarschaft“ – so lautet nämlich das Thema der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, die vom 07.06. bis 02.11.2014 im Schloss Doberlug stattfinden wird. Dazu gibt es verschiedene Partnerausstellung in verschiedenen Orten – so auch im Finsterwalder Sänger- und Kaufmannsmuseum. In ihm wird eine Ausstellung zum Thema „Paul Gerhardt – Leben, Lieder, Legenden“ zu sehen sein.

Für diese Ausstellung haben wir als Kirchengemeinde und auch die Stadt Gräfenhainichen etliche Exponate zur Verfügung gestellt. So werden wir dort u.a. unser Gemälde aus dem Paul-Gerhardt-Haus einmal in einer völlig neuen Umgebung zu sehen bekommen. Herr Dr. Ernst, der Leiter des Museums wird uns nicht nur einiges zur Ausstellung offenbaren, sondern uns auch seine Stadt und die Kirche zeigen. Folgender Ablauf ist geplant:

08:00 Uhr – Abfahrt in Gräfenhainichen – Lidl-Parkplatz

10:00 Uhr – Besichtigung des Sänger- und Kaufmannsmuseum mit dem Exposé über Paul Gerhardt

12:00 Uhr – Mittagessen

13:00 Uhr – Stadtführung und Besichtigung der St. Trinitatiskirche mit Andacht

15:00 Uhr – zur Kaffeezeit führt uns Dr. Ernst an einen schönen Ort

Gegen 18:00 Uhr Ankunft in Gräfenhainichen.

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf 25,- € pro Person (ohne Mittagessen), Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Wer mitfahren möchte, der sollte sich bitte bis zum 15. Juni 2014 im Pfarramt anmelden. Dort können sie auch die Mittagsspeisekarte einsehen und die Fahrtkosten entrichten.

ASB



Lasst uns miteinander...

Gemeindefest

des Pfarrbereiches
Gräfenhainichen

Kirche Radis

Sonntag, 18. Mai 2014; 14:00 Uhr

- ... Gottesdienst feiern** mit Taufe, dem Kirchen- und Posaunenchor
- ... essen und trinken** Kaffee, Kuchen & Gegrilltes im Regenbogenzelt
- ... auf den Spuren der Geschichte wandeln** Führungen durch den Ort und das Schloss
- ... kreativ werden** töpfern mit der Töpferin Petra Schütze
- ... viel Spaß haben** Spiele für jung und alt (Tischtennis, Dart, Bogenschießen, Stelzenlaufen, Ballspielen)

Konfirmanden in diesem Jahr

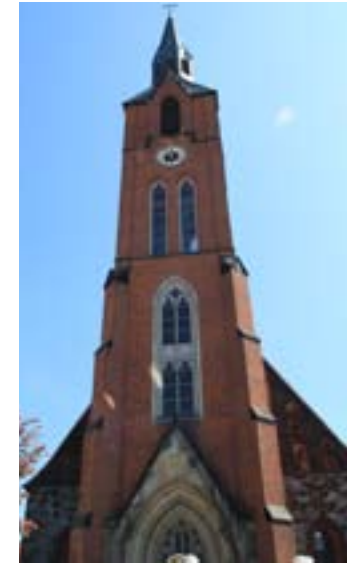
Lena von Scheven	Gräfenhainichen
Sophie Mischke	Möhlau
Marvin Zimmermann	Möhlau

**Konfirmation am Pfingstsonntag,
08.06.; 10:15 Uhr in der Kirche Gräfenhainichen**
unter Mitwirkung des Chores und Posaunenchores

Offene Kirche

Ab 25. April wird die Kirche wieder zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Di. + Fr. + Sa. + So. jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter folgender Tel.-Nr. vereinbart werden: (0172) 7519012



PFARRAMT GRÄFENHAINICHEN

Gemeindebüro - Cornelia Apelt

Öffnungszeiten:

Di + Do 08:30 bis 11:30 Uhr

Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert

Kirchplatz 3

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 2 20 60

Fax: (034953) 2 20 08

Mobil: (0177) 4349527

Mail: graefenhainichen
@kirchenkreiswittenberg.de

Sie finden uns auch unter:

www.kirche-ghc.de



BERATUNGSSTELLEN DER DIAKONIE UND CARITAS



Kirchplatz 1

06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 3 90 87

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakon Martin Besen

06773 Gräfenhainichen

Poetenweg 66

Tel.: (034953) 2 39 65

Mail: Martin.Besen@gmx.de

ERZIEHUNGS- UND FAMILIENBERATUNG

Frau Lunatschek, Frau Ehrlich

Do + Fr nach Vereinbarung

Tel.: (03491) 41 10 40

PAUL-GERHARDT-HAUS (GEMEINDEHAUS)

Karl-Liebknecht-Straße 17



**Kindertagesstätte
Regenbogen**

Leiterin Frau Hübner

Wilhelm-Pieck-Straße 16

06773 Gräfenhainichen

Telefon (03 49 53) 2 22 06

SCHWANGERSCHAFTS- UND

SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Frau Lunatschek

Do 10:00 - 12:00 & 13:00 - 15:00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Tel.: (03491) 40 60 24

SCHULDNERBERATUNG

Frau Kuliberda (CARITAS)

Mo 13:00 - 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Unser Konto:

Sparkasse Wittenberg

Kreiskirchenamt Wittenberg;

IBAN: DE70 8055 0101 0000 0080 01,

Konto 8001

BIC: NOLADE21WBL,

BLZ 80550101

Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenräte der Evang. Kirchengemeinden des Pfarrbereiches

Redaktion:

A. Schiller-Bechert (ASB), A. Bechert (AB), E. Höhne, St. Höhne (StH)

Satz & Layout:

Steffen Höhne

Erscheinungsweise / Auflage:

2-monatlich / 1200 Stück

Bezugspreis:

Eine Spende in Höhe von 0,50 € je Ausgabe wird erbeten

Ansprechpartner:

Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert und

Steffen Höhne, Wittenberger Straße 36A, 06773 Gräfenhainichen

Tel.: (034953) 1 24 20 Fax: (034953) 12 32 48

Bestellung für Onlinezustellung: gemeindebrief@hoehne-net.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli ist der 02. Mai 2014